7.9.004 - Das Berufsorientierungs-programm (BOP) - praxisorientierte Beruflichen Orientierung an außerschulischen Lernorten

Wissenschaftliche Dienstleistung: Projektbeschreibung

Guido Kirst, Berit Ledebur, Carina Weidemann

Daueraufgabe seit 2008
Bonn, 21.10.2026

Bundesinstitut für Berufsbildung
Friedrich-Ebert-Allee 114 - 116
53113 Bonn
Telefon: 0228 107-1933; -1411; -2844
E-Mail: guido.kirst@bibb.de; ledebur@bibb.de; weidmann@bibb.de

Mehr Informationen unter:
www.bibb.de/

Im Auftrag des BMBSFJ begleitet der Arbeitsbereich derzeit die „Richtlinie für die Förderung der praxisorientierten Beruflichen Orientierung an außerschulischen Lernorten“ im Rahmen des Berufsorientierungsprogramms – kurz BOP. Das Programm richtet sich an Schülerinnen und Schüler ab der siebten Klasse. Erst erkunden sie in einer Potenzialanalyse ihre Stärken, dann testen sie in den praxisorientierten BO-Tagen verschiedene Berufsfelder aus. Ziel ist es, junge Menschen anzuregen, sich mit dem Thema Berufswahl auseinanderzusetzen. Das BOP wird in unterschiedlicher Ausprägung in ganz Deutschland umgesetzt. Der pädagogische Ansatz und die Instrumente des BOP bilden die ersten Glieder der bundesweiten Initiative Bildungsketten.